

# Der Gemeindebote



## Amtsblatt der Gemeinde Wiesa

für die Ortschaften Neundorf, Schönfeld, Thermalbad Wiesenbad und Wiesa

6. Jahrgang

Sonntag, 1. Februar 2004

Ausgabe Nr. 2

### Mittagessen in der Grundschule



Seit Beginn des laufenden Schuljahres brauchen unsere Grundschüler in Wiesa für die Schulspeisung das Gebäude nicht mehr zu verlassen. Während der Sommerferien 2003 wurden ein ehemaliger, meist ungenutzter Waschraum und ein Klassenzimmer im Erdgeschoss zu Essenausgabe und Speiseraum umgebaut.

Dazu war zwar einiger baulicher Aufwand nötig, aber das Ergebnis zeigt, dass er sich gelohnt hat. Der Umbau und offensichtlich auch ein recht schmackhaftes Speisenangebot haben zwischenzeitlich dazu geführt, dass gegenüber rund 20 Essenteilnehmern in den Vorjahren derzeit bis um die 50 Grundschüler regelmäßig am Mittagessen in der Schule teilnehmen.

### Inhaltsverzeichnis

<b>Bereitschaftsdienste, Sprechstunden, Öffnungszeiten</b>	Seite 2	<b>Gratulationen</b>	Seite 6
<b>Amtliche Mitteilungen</b>	Seite 3/4	<b>Vereinsnachrichten</b>	Seite 6/7
Bekanntmachung Widerspruchsmöglichkeiten, Bekanntmachung Wehreffassung, Aus Gemeinderat und Ausschüssen		<b>Kirchliche Nachrichten</b>	Seite 7/8
<b>Informationen der Gemeindeverwaltung</b>	Seite 4/5	<b>Allgemeine Informationen</b>	Seite 9
Bauverwaltung, Kämmerei, Pass- und Meldebehörde, Wahlen, Abfallentsorgung		Sirenenprobelauf, Erzgebirgs-Card, Wismutausstellung	
		<b>Aus den Ortsteilen</b>	Seite 9/10
		Modellbahnland Schönfeld, Weihnachtliches in der Turnhalle, Geschichte der Himmelmühle	
		<b>Veranstaltungsplan der Reha-Klinik</b>	Seite 12

## Sprechzeiten

### Dipl.-Stom. Ellen Dreßler (Zahnärztin)

Am Sonnenhang 26, 09488 Wiesa, OT Schönfeld,  
Telefon (0 37 33) 5 75 47

Montag	8.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 19.00 Uhr
Dienstag	13.00 - 19.00 Uhr
Mittwoch, Donnerstag	8.00 - 13.00 Uhr
Freitag	13.00 - 18.00 Uhr

### Dr. Gert Franke, Fachzahnarzt

Straße der Freundschaft 27 c, 09488 Wiesa, Telefon (0 37 33) 5 31 30  
Sprechstunde

Montag, Dienstag, Donnerstag	7.00 - 11.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
Mittwoch, Freitag	7.00 - 13.00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag	13.00 - 14.00 Uhr
Mittwoch, Freitag	12.00 - 13.00 Uhr

### Frau Dipl.-Med. Astrit Ahner, Fachärztin für Allgemeinmedizin

Telefon: (0 37 33) 5 31 64 in Neundorfer Praxis  
(0 37 33) 5 30 53 in Thermalbad Wiesenbad

Montag, Donnerstag	8.00 - 11.00 Uhr Wiesenbad
Dienstag, Freitag	8.00 - 11.00 Uhr Neundorf
Montag, Donnerstag	15.00 - 17.00 Uhr Neundorf
Dienstag	15.00 - 17.00 Uhr Wiesenbad
Mittwoch	8.00 - 9.30 Uhr Neundorf
Freitag	13.00 - 15.00 Uhr Wiesenbad ab 10.00 Uhr nur für ambulante Kurpatienten

## Öffnungszeiten

### Kreissparkasse Annaberg

#### Neue Öffnungszeiten der Geschäftsstelle Wiesa

Montag	8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Dienstag	8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Mittwoch	8.30 - 12.00 Uhr
Donnerstag	8.30 - 12.00 Uhr und 14.00 - 18.00 Uhr
Freitag	8.30 - 12.00 Uhr

### Postagentur

#### Thermalbad Wiesenbad, Telefon (0 37 33) 5 04 14 90

#### In der Kurhauspassage der Rehabilitationsklinik „Miriquidi“:

Montag - Freitag	8.30 - 11.30 Uhr und 14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	8.00 - 11.00 Uhr

### Postagentur Treuth, Wiesa, Neundorfer Straße 116 B, Tel. (0 37 33) 5 31 61

Post und Postbank	
Montag - Freitag	9.00 - 13.00 Uhr und 14.30 - 18.00 Uhr
Samstag	9.00 - 11.00 Uhr

### Ev.-Luth. Pfarramt Wiesa, Kirchberg 120 B, Tel./Fax (0 37 33) 5 31 33

Montag	14.00 - 17.00 Uhr
Samstag	9.00 - 12.00 Uhr

### Gemeindeverwaltung Wiesa

#### Hauptsitz OT Thermalbad Wiesenbad, Mühle 3, 09488 Wiesa

Dienstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
Donnerstag	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr

### Pass- und Meldebehörde

zusätzlich Freitag 9.00 - 12.00 Uhr

### Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag	15.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung
Telefon (0 37 33) 5 60 40, Fax (0 37 33) 56 04 16	

### Gästebüro in der Kurpassage der Rehabilitationsklinik „Miriquidi“

Telefon: (0 37 33) 5 04 14 88

Montag - Freitag	10.00 - 16.00 Uhr
Sonnabend	10.00 - 12.00 Uhr

## ✚ Ärztlicher Notfalldienst ✚

Bitte rufen Sie die Leitstelle Annaberg unter folgender Rufnummer an

**(0 37 33) 1 92 22**

## Zahnärztlicher Notfalldienst



### 31.01., 01.02.2004

Dipl. Stom Christian Böttcher Tel. (0 37 33) 2 34 90  
Buchholzer Str. 14, Annaberg-Buchholz

### 07.02., 08.02.2004

Dr. Bettina Awißus Tel. (0 37 33) 5 75 83  
Barbara-Uthmann-Ring 156, Annaberg-Buchholz

### 14.02., 15.02.2004

Dr. Achim Awißus Tel. (0 37 33) 5 75 83  
Barbara-Uthmann-Ring 156, Annaberg-Buchholz

### 21.02., 22.02.2004

Dipl. Stom. Heike Müller Tel. (0 37 33) 4 21 05  
Große Kirchgasse 6, Annaberg-Buchholz

### 28.02., 29.02.2004

Horst Wolfinger Tel. (0 37 33) 6 60 46  
Karlsbader Str. 3, Annaberg-Buchholz

## Tierärztlicher Bereitschaftsdienst

### Februar 2004 im Landkreis Annaberg

**02.02. – 08.02.04** Dr. Meier, Rolf Tel.: (0 37 33) 2 27 34  
Fabrikstraße 4 A oder 01 70-5 23 85 34  
09471 Königswalde

**09.02. – 15.02.04** Dr. Herrmann, Doris Tel.: (0 37 33) 2 29 62  
Nelkenweg 38 oder 01 71-3 42 61 95  
09471 Königswalde

**16.02. – 22.02.04** Dr. Weigelt, Reinhold Tel.: (0 37 33) 6 68 80  
Nelkenweg 38 oder 01 71-7 70 85 62  
09456 Annaberg-Buchholz

**23.02. – 29.02.04** DVM Schnelle, Gabriele Tel.: (0 37 33) 2 68 37  
Tierarztpraxis oder 01 71-2 33 67 10  
Dorfstraße 22 A  
OT Dörfel  
09487 Schlettau



## Rufnummern Gemeinde Wiesa

E-Mail: info@thermalkurort.de

Sekretariat Bürgermeister – Frau Kunze	56 04 12
Hauptamtsleiter – Herr Burkert	56 04 13
Sitzungsdienst – Frau Wünsch	56 04 15
Fax Hauptamt	56 04 16
Kasse – Frau Meischner	56 04 21
Kasse – Frau Melzer	56 04 22
Kämmerei – Frau Schaarschmidt	56 04 23
Finanzverwaltung – Frau Wohlgemuth	56 04 24
Personalverwaltung – Frau Kölpin	56 04 25
Fax Kasse	56 04 26
Steuerabteilung – Frau Grunert	56 04 27
Bauamtsleiterin – Frau Eberlein	56 04 31
Bauamt – Frau Hofmann	56 04 32
Bauamt – Herr Gerlach	56 04 34
Wohnungswesen – Frau Mann	56 04 33
Fax Bauamt	56 04 36
Ordnungs- und Gewerbeamt – Frau Frömel	56 04 41
Vollzugsdienst – Frau Wendler	56 04 42
Pass- und Meldebehörde – Frau Manz	56 04 51
Standesamt	56 04 52
Fax Pass- und Meldebehörde und Standesamt	56 04 56

## Amtliche Mitteilungen

### Bekanntmachung über Widerspruchsmöglichkeiten bei der Weitergabe von Meldedaten

Das Sächsische Meldegesetz (SächsMG) vom 21. April 1993 (SächsGVBl. S. 353) ist am 12. Mai 1993 in Kraft getreten. Nach § 33 und § 30 Abs. 2 SächsMG ist es gestattet, aus dem Melderegister folgende Auskünfte zu erteilen:

- a) Parteien, Wählergruppen und Träger von Wahlvorschlägen können im Zusammenhang mit Wahlen zu parlamentarischen und kommunalen Vertretungskörperschaften in den 6 der Stimmabgabe vorangehenden Monaten eine Auskunft über Name, Vorname, akadem. Grad und Wohnanschrift von Wahlberechtigten erhalten.
- b) Presse, Rundfunk oder andere Medien dürfen über Alters- und Ehejubilare Namen und Doktorgrad erhalten (Altersjubiläum ab 70. Geburtstag/Ehejubiläum ab goldene Hochzeit).
- c) Adressbuchverlagen können Vor- und Familiennamen, Doktorgrad und Anschriften von Einwohnern ab dem 18. Lebensjahr zur Herausgabe von Adressbüchern o. ä. Nachschlagewerken übermittelt werden.
- d) Öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaften erhalten neben den Daten ihrer Mitglieder auch Daten von Familienmitgliedern, die einer anderen oder keiner Religionsgesellschaft angehören.

Diesen Auskunftserteilungen unter Buchstabe a) - d) kann ohne nähere Begründung widersprochen werden.

Im Falle unter Buchstabe d) gilt dies jedoch nicht, wenn Daten für die Erhebung der Kirchensteuer weitergegeben werden müssen. Bei Widerspruch im Falle b) kann der Übermittlung des Ehejubiläums nur durch beide Ehegatten widersprochen werden. Die Beschränkung auf eine Art der Jubiläen ist bei verheirateten Personen nicht möglich. Diese können Ihr Widerspruchsrecht auch nur gemeinsam ausüben. Es sind die Unterschriften beider Ehegatten erforderlich.

Entsprechende Anträge sind an die Gemeinde Wiesa, Pass- und Meldebehörde, Mühle 3, 09488 Wiesa OT Thermalbad Wiesenbad, schriftlich oder mündlich, **nicht** fernmündlich, zu richten.

Anträge können von der Pass- und Meldebehörde angefordert werden.

#### **Bereits gestellte Anträge behalten Ihre Gültigkeit.**

Wiesa OT Thermalbad Wiesenbad, den 01.02.2004

gez. Manz  
Verwaltungsassistentin

### Aufforderung der Wehrpflichtigen des Geburtsjahrgangs 1986 zur Meldung zur Erfassung

Nach § 1 des Wehrpflichtgesetzes (WPfIG) sind alle **Männer**, die **Deutsche** im Sinne des Grundgesetzes sind und ihren **ständigen Aufenthalt** in der Bundesrepublik Deutschland haben, vom vollendeten **18. Lebensjahr** an wehrpflichtig (Wehrpflichtvoraussetzungen). Die Erfassung kann bereits ein Jahr vor Vollendung des 18. Lebensjahres durchgeführt werden (§ 15 Abs. 6 WPfIG).

Alle Personen des **Geburtsjahrgangs** 1986, die wehrpflichtig sind und denen bislang kein Schreiben der Erfassungsbehörde über die bevorstehende Erfassung zugegangen ist, werden nach § 15 Abs. 1 WPfIG aufgefordert, sich umgehend persönlich oder schriftlich bei der nachstehenden Erfassungsbehörde zur Erfassung zu melden:

Gemeindeverwaltung Wiesa Pass- und Meldebehörde	
Mühle 3 09488 Wiesa OT Thermalbad Wiesenbad	
dienstags:	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
donnerstags:	9.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 16.00 Uhr
freitags:	9.00 - 12.00 Uhr

Diese Aufforderung ergeht insbesondere an Personen ohne feste Wohnung, die die Wehrpflichtvoraussetzungen erfüllen.

Bei der persönlichen Meldung ist der Personalausweis oder Reisepass mitzubringen. Es empfiehlt sich, auch sonstige der Feststellung der Wehrpflicht dienende Unterlagen mitzubringen.

Arbeitnehmern, deren Arbeitgeber nicht nach § 14 Arbeitsplatzschutzgesetz zur Weiterzahlung des Arbeitsentgeltes verpflichtet ist, wird der durch die Erfassung entstehende Verdienstaufschlag durch die Erfassungsbehörde auf Antrag erstattet. Dies gilt auch für die entstehenden notwendigen Auslagen, insbesondere Fahrtkosten am Ort der Erfassung.

Ich weise darauf hin, dass nach § 45 WPfIG ordnungswidrig handelt, wer vorsätzlich oder fahrlässig gegen eine Vorschrift des § 15 Abs. 1 WPfIG über die Erteilung von Auskünften oder die persönliche Meldung der Erfassung verstößt. Die Ordnungswidrigkeit kann mit einer Geldbuße geahndet werden.

Wiesa OT Thermalbad Wiesenbad, den 01.02.2004

gez. Manz  
Verwaltungsassistentin

## Aus Gemeinderat und Ausschüssen

### Die 48. Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Wiesa fand am 16.12.2003 im Gasthof „Zum Löwen“ im OT Schönfeld statt.

Im Rahmen der Beratung wurden vom Gemeinderat folgende Beschlussinhalte behandelt und durch Abstimmung bestätigt:

#### Beschluss-Nr.: GR/105/03

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesa stellt in seiner öffentlichen Sitzung am 16.12.2003 zum Nachtragshaushaltsplan / zur Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Wiesa für das Haushaltsjahr 2003 fest:

1. Die Auslegung entsprechend § 76 Abs. 1 SächsGemO ist erfolgt.
2. Innerhalb der gesetzlichen Frist von sieben Tagen nach dem Ende der Auslegung wurden keine Einwendungen von Einwohnern und Abgabepflichtigen erhoben.

einstimmig

#### Beschluss-Nr.: GR/106/03

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesa beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 16.12.2003 den Nachtragshaushaltsplan / die Nachtragshaushaltssatzung der Gemeinde Wiesa für das Haushaltsjahr 2003 nach erfolgter Auslegung, gemäß § 76 Abs. 1 SächsGemO.

einstimmig

#### Beschluss-Nr.: GR/107/03

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesa beschließt in seiner öffentlichen Sitzung am 16.12.2003 die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten - Verwaltungskosten-satzung - der Gemeinde Wiesa in der Textfassung des Entwurfes vom 01.12.2003.

JA-Stimmen: 10; NEIN-Stimmen: 1; Stimmenthaltungen: 4

#### Beschluss-Nr.: GR/108/03

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesa bestätigt in seiner öffentlichen Sitzung am 16.12.2003 die durchschnittlichen Betriebskosten für Vollzeitplätze der einzelnen Betreuungsarten in den Kindertagesstätten der Gemeinde Wiesa auf Basis der Ergebnisse der Jahresrechnung 2002 in folgender Höhe:

Platz	Krippe / Krippengruppe	610,31 €
Platz	Kindergärten	281,68 €
Platz	Hort (ohne Frühhort)	146,47 €
Platz	Hort (mit Frühhort)	164,78 €

als Berechnungsgrundlage für die Kindertagesstättenbeiträge im Haushaltsjahr 2004.

JA-Stimmen: 12; NEIN-Stimmen: 3; Stimmenthaltungen: 0

#### Beschluss-Nr.: GR/109/03

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesa stimmt in seiner öffentlichen Sitzung am 16.12.2003 dem überarbeiteten Entwurf des Bebauungsplanes Siedlungsgebiet „An der Drebacher Straße“ (Untere Siedlung) der Stadt Ehrenfriedersdorf - Fassung vom 25.09.2003 - zu.

einstimmig

#### Beschluss-Nr.: GR/110/03

Der Gemeinderat der Gemeinde Wiesa erteilt in seiner öffentlichen Sitzung am 16.12.2003 dem Antrag auf Befreiung vom 25.11.2003 nach den Vorschriften des Baugesetzbuches (BauGB) das Einvernehmen (betrifft Bau eines Eigenheimes auf dem Flurstück 157/20 der Gemarkung Schönfeld).

einstimmig

## Information der Gemeindeverwaltung

### Bauverwaltung

Werte Bürgerinnen und Bürger, nachdem in der Januarsitzung des Gemeinderates der Haushaltsplan erneut im Mittelpunkt der Tagung stand, kann die Bauverwaltung auch weiterhin zielgerichtet die Aufgaben für 2004 vorbereiten. Wir hatten bereits vorinformiert, dass der Straßenbau auch 2004 fortgeführt wird. Unsere Vorstellungen und die Verträge mit den Auftragnehmern werden zeitlich folgende Festlegungen beinhalten:

<i>OT/Straßenbaumassnahme</i>	<i>Baubeginn</i>	<i>Bauende</i>
<b>Wiesa</b> <b>Neundorfer Straße</b> Klemm-Mühle bis Abzweig Alte Neundorfer Straße	Mitte April 2004	August 2004
<b>Wiesa/Neundorf</b> <b>Alte Neundorfer Straße</b> Abzweig Neundorfer Straße bis Neundorfer Siedlung Wendeschleife	Mitte April 2004	August 2004
<b>Schönfeld</b> <b>Untere Tannenberger Straße</b> Teilstück, Nähe Gemarkung Tannenber	Mitte April 2004	Juli 2004
<b>Wiesa</b> <b>Wieserbader Straße</b> Ende der Bebauung bis zur Gemarkungsgrenze Wiesenbad	Mai 2004	Juli 2004

Zum Straßenbau **Siedlung/Neundorf** gibt es folgenden Stand: Der Fördermittelantrag wurde eingereicht. Wenn alle Bauzustimmungen durch betroffene Eigentümer vorliegen und der Fördermittelbescheid positiv beschieden wird, kann die Ausschreibung erfolgen. Baubeginn soll 2004 sein. Der Straßenbau, einschließlich Straßenentwässerung, sollte im 3. Quartal 2005 abgeschlossen sein. Eine Bauunterbrechung (Winterzeit) muss hier vorgesehen werden. Die Befahrbarkeit dieses Bauabschnittes ist auch in den Wintermonaten zu gewährleisten.

Die Bauzustimmungen durch Eigentümer **Wieserbader Weg** im OT Neundorf liegen jetzt vollständig vor. Somit kann die Ausschreibung erfolgen.

Wir werden im ersten Abschnitt der Straße (Abzweig Kreisstraße/Topfmarkt bis Ende der geschlossenen Bebauung) ebenfalls einen Entwässerungskanal vorsehen, der zukünftig die Straßenwässer aufnehmen wird.

Der 2. Straßenbauabschnitt, der bis nach Thermalbad Wiesenbad reicht (Einmündung dieser Straße in die Staatsstraße S 261) erfolgt in Form einer Deckenerneuerung.

Der Gemeinde Wiesa liegt jetzt das modifizierte Projekt **S 261 Ausbau der OD Wiesa und Ersatzneubau einer Stützwand** vor (Ein erstes Projekt lag bereits den Wiesaer Gemeinderäten 1995 vor).

Die Kosten sollen fast 3 Mio. EUR betragen. Dabei sollen die Versorgungsleitungen (Erdgas, Trinkwasser und Abwasser) neu verlegt werden. Hierzu ist aber noch keine Ausschreibung erfolgt. Somit kann auch kein verbindlicher Termin des Baubeginns genannt werden. Ein möglicher Baubeginn kann nach unserer Auffassung nicht im 1. Halbjahr 2004 liegen.



Der Bau der zwei **Stützwände/S 261** (Staatsstraße von Wiesa nach Thermalbad Wiesenbad) soll laut Straßenbauamt im Juni 2004 abgeschlossen sein. Dann werden auch die Leitplanken und die Lichtsignalanlage zurück gebaut.

Wir stellen uns vor, dass im Bereich der **Himmelmühle** (OT Thermalbad Wiesenbad) das letzte Teilstück der Straße, einschließlich Straßenbeleuchtung und Straßenentwässerung 2004 gebaut wird.

Nachdem in den letzten Monaten einige Wartehäuschen saniert wurden (ein nicht mehr benötigtes Wartehäuschen für Schüler an der Wendeschleife im OT Wiesa wurde zurück gebaut), machen sich auch im OT Schönfeld Sanierungsarbeiten eines Wartehäuschens am Mittelweg und eine Neuerrichtung einer Unterstellmöglichkeit in der Nähe der Gaststätte „Weißes Roß“ notwendig.

Gleichfalls bedarf es einer geordneten einheitlichen Beschilderung der Wanderwege in der Gemeinde. Die vorhandene Konzeption kann somit durch Einbeziehung Dritter 2004 umgesetzt werden.

gez. Gerlach  
Bauverwaltung

## Kämmerei

### Grundsteuer

Wir möchten unsere Grundstückseigentümer darauf aufmerksam machen, dass am 15.02.2004 die 1. Rate der Grundsteuer fällig wird.

### Bezahlung Gemeindebote 2004

Wir bitten unsere Leser, die der Gemeinde Wiesa **keinen** Abbuchungsauftrag für den Gemeindeboten erteilt haben, den Jahresbeitrag in Höhe von 7,20 € für den Gemeindeboten 2004 (Januar – Dezember) bis zum **15.02.2004** zu überweisen. Bitte verwenden Sie beiliegende Überweisungsträger, wo bereits die „FAD“ (Finanzadresse) von uns eingetragen wurde und somit für unsere Finanzverwaltung eine eindeutige Zuordnung möglich ist.

gez. Schaarschmidt  
Kämmerin

## Pass- und Meldebehörde

### Glückwünsche zur Jugendweihe und Konfirmation im Gemeindeboten

Jugendliche die in diesem Jahr Jugendweihe oder Konfirmation feiern und eine Veröffentlichung im Gemeindeboten der Gemeinde Wiesa wünschen, melden sich bitte bei Frau Manz unter Telefon **(0 37 33) 56 04 51**.

Die Auswahl durch die Meldebehörde erfolgt nur nach dem Geburtsjahrgang, und somit kann nicht berücksichtigt werden, wer später eingeschult wurde oder ein Schuljahr wiederholt hat.

gez. Manz  
Verwaltungsassistentin

## Wahlen

Werte Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Wiesa, am **13. Juni 2004** findet neben der Europa- und der Kreistagswahl in unserer Gemeinde auch die **Wahl des Gemeinderates**, sowie für die Ortschaft Wiesa die **Wahl des Ortschaftsrates** statt. Für die Wahlen ist ein Gemeindevwahlausschuss und für jeden Wahlbezirk (einer je Ortschaft) ein Wahlvorstand zu bilden. Diese Wahlorgane sollen sich laut Gesetz aus **Wahlberechtigten der Gemeinde und Mitarbeitern** der Gemeinde zusammensetzen. Die Besetzung des Wahlausschusses durch den Gemeinderat soll am 19.02.2004 erfolgen.

Aus diesem Grund bitten wir alle Bürgerinnen und Bürger, Mitglieder von Parteien und Wählervereinigungen, die bereit sind, im Gemeindevwahlausschuss oder in den Wahlvorständen mitzuarbeiten, sich **bis zum 13. Februar 2004** in der Gemeindeverwaltung Wiesa, Mühle 3, OT Thermalbad Wiesenbad zu melden. Für telefonische Meldungen wenden Sie sich bitte unter Tel. (0 37 33) 56 04 51 an Frau Manz.

**Achtung!!** Personen, die zur Kommunalwahl selbst kandidieren werden oder als Vertrauensperson einen Wahlvorschlag unterstützen, sind von der Mitarbeit in einem der Wahlorgane ausgeschlossen. Bitte beachten Sie diesen Umstand bei Ihren Überlegungen.

Mit einem herzlichen Dank im voraus an alle, die sich zur Mitarbeit erklären werden und mit freundlichem Gruß

gez. Fischer  
Bürgermeister

## Abfallentsorgung

### Graue Tonne (wöchentliche Entsorgung)

(Städtereinigung Annaberg GmbH)

Montag Schönfeld  
Freitag Neundorf, Thermalbad Wiesenbad und Wiesa

### Gelbe Tonne (wöchentliche Entsorgung)

(Kreislaufwirtschaft Grübler GmbH & Co. KG)

Mittwoch Neundorf, Schönfeld, Thermalbad Wiesenbad und Wiesa

### Braune Tonne (wöchentliche Entsorgung)

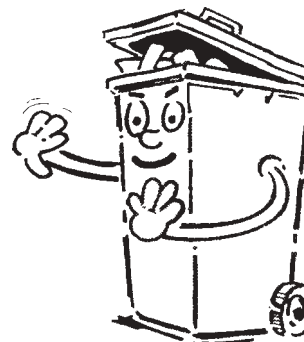
(Städtereinigung Annaberg GmbH)

Montag Schönfeld  
Dienstag Neundorf, Thermalbad Wiesenbad und Wiesa

### Blaue Tonne (14-tägige Entsorgung – ungerade Woche)

(Städtereinigung Tappe GmbH)

Montag Schönfeld  
Freitag Neundorf, Thermalbad Wiesenbad und Wiesa



## Gratulationen



*Allen unseren Jubilaren die herzlichsten Glückwünsche und vor allem recht viel Gesundheit!*

### Altersjubiläen

#### OT Neundorf

Frau Hella Hahn	am 01.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Christa Pergold	am 05.02.	zum 77. Geburtstag
Frau Charlotte Langklotz	am 08.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Margot Lindner	am 08.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Lena Obst	am 16.02.	zum 76. Geburtstag
Frau Annemarie Müller	am 28.02.	zum 78. Geburtstag

#### OT Schönfeld

Herrn Werner Drummer	am 02.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Marianne Graupner	am 05.02.	zum 83. Geburtstag
Frau Ingeborg Schönherr	am 20.02.	zum 79. Geburtstag
Frau Dorothea Klutz	am 22.02.	zum 78. Geburtstag
Herrn Siegfried Förster	am 26.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Gottfried Tippmann	am 27.02.	zum 80. Geburtstag

#### OT Thermalbad Wiesenbad

Frau Elisabeth Schwanke	am 01.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Lieselotte Schulze	am 03.02.	zum 89. Geburtstag
Frau Liselotte Schulze	am 10.02.	zum 84. Geburtstag
Herrn Johann Rintschwentner	am 17.02.	zum 75. Geburtstag
Frau Anny Sprowitz	am 24.02.	zum 78. Geburtstag

#### OT Wiesa

Herrn Herbert Richter	am 14.02.	zum 86. Geburtstag
Frau Hildegard Dürig	am 20.02.	zum 78. Geburtstag
Frau Gertrud Richter	am 21.02.	zum 85. Geburtstag
Herrn Herbert Seifert	am 22.02.	zum 81. Geburtstag
Herrn Erwin Thieme	am 23.02.	zum 78. Geburtstag
Herrn Kurt Fuchs	am 25.02.	zum 83. Geburtstag
Herrn Werner Seipt	am 25.02.	zum 76. Geburtstag

Spruch:

*Glück ist ein Zusammentreffen von guter Vorbereitung und günstiger Gelegenheit.*

## Vereinsnachrichten

### Schnitzen

#### Schnitzverein Neundorf

Die Kinder treffen sich zum Schnitzen immer donnerstags 16.00 Uhr und die Erwachsenen donnerstags 19.00 Uhr im Schnitzerheim.



### Klößeln

#### Klößelverein Neundorf

Wir treffen uns immer montags 19.15 bis 21.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt.



#### Klößelverein Schönfeld

Der Klößelzirkel Schönfeld trifft sich Montag, den 02.02. und 16.02.2004 um 19.00 Uhr im ehemaligen Gemeindeamt.

#### Klößelverein Thermalbad Wiesenbad

Die Klößlerinnen von Thermalbad Wiesenbad treffen sich Montag, den 02.02. und 16.02.2004 von 19.00 - 21.00 Uhr im Kaffee Wettin.

#### Klößelverein Wiesa

Wir treffen uns am Dienstag, den 03.02. und 17.02.2004 um 19.30 Uhr im Gemeindesaal.

## Freiwillige Feuerwehr

#### FFW Neundorf

Mittwoch, den 11.02.2004 um 19.00 Uhr  
Schulungsraum  
Löschwasservers. Arbeit mit TS

Samstag, den 14.02.2004 um 07.30 Uhr  
Gerätehaus  
Atemschutzübungsanlage

Mittwoch, den 25.02.2004 um 19.00 Uhr  
Schulungsraum  
FwDV 500 ABC Einsatz

#### FFW Schönfeld

Samstag, den 07.02.2004 um 08.00 Uhr  
PA-Trägerausbildung in Oberlungwitz

Donnerstag, den 12.02.2004 um 19.00 Uhr  
Brennen und Löschen

Donnerstag, den 26.02.2004 um 19.00 Uhr  
Erste Hilfe

#### FFW Thermalbad Wiesenbad

Dienstag, den 03.02.2004 um 18.00 Uhr  
Technische Hilfeleistung

Dienstag, den 17.02.2004 um 18.00 Uhr  
Erste Hilfe



**FFW Wiesa**

Freitag, den 13.02.2004 um 19.30 Uhr  
Verhalten bei Einsätzen an Bahnanlagen

Samstag, den 21.02.2004 um 07.30 Uhr  
PA – Strecke Oberlungwitz

Freitag, den 27.02.2004 um 19.30 Uhr  
Gefährliche Stoffe und Güter

**Gemeindejugendfeuerwehr**

Samstag, den 21.02.2004 um 09.00 Uhr  
Unfallschutz (allgemein)

**Blasorchester der FFW Schönfeld**

Probe:

Jeden Freitag von 19.00 - 22.00 Uhr  
im „Gasthof zum Löwen“.



**SV „Blau-Weiß“ Wiesa/Wiesenbad e.V. –  
Sektion Tischtennis**

Der Rückrundenstart begann für unsere  
1. Mannschaft mit einer klaren Niederlage  
gegen Spitzreiter Mildena. Etliche Spiele  
waren bis zum Schluss recht offen, am Ende  
setzten sich leider stets die Gegner durch.  
Wiesa/Wiesenbad 2 und 3 starteten erst nach  
Redaktionsschluss.



Hier die Ansetzungen im Februar:

Spielort/Klasse	Heim	Gast
<b>Samstag, 07.02.2004</b> 2. Kreisklasse	<b>14.00 Uhr Crottendorf</b> Crottendorf 4 gegen Wiesa/Wiesenbad 2	
<b>Samstag, 07.02.2004</b> 3. Kreisklasse	<b>14.00 Uhr Wiesenbad</b> Wiesa/Wiesenbad 3 gegen Herold 1	
<b>Sonntag, 08.02.2004</b> Kreisliga	<b>09.00 Uhr Tannenberg</b> Tannenberg 4 gegen Wiesa/Wiesenbad 1	
<b>Samstag, 21.02.2004</b> Kreisliga	<b>14.00 Uhr Wiesa</b> Wiesa/Wiesenbad 1 gegen Elterlein 1	
<b>Samstag, 21.02.2004</b> 2. Kreisklasse	<b>14.00 Uhr Wiesenbad</b> Wiesa/Wiesenbad 2 gegen Crottendorf 3	
<b>Samstag, 21.02.2004</b> 3. Kreisklasse	<b>14.00 Uhr Jöhstadt</b> Jöhstadt 3 gegen Wiesa/Wiesenbad 3	
<b>Samstag, 28.02.2004</b> Kreisliga	<b>14.00 Uhr Mildena</b> Mildena 2 gegen Wiesa/Wiesenbad 1	
<b>Samstag, 27.02.2004</b> 3. Kreisklasse	<b>14.00 Uhr Wiesenbad</b> Wiesa/Wiesenbad 3 gegen Crottendorf 5	
<b>Sonntag, 29.02.2004</b> 2. Kreisklasse	<b>09.00 Uhr Gelenau</b> Gelenau 2 gegen Wiesa/Wiesenbad 2	

Interessenten sind bei uns herzlich willkommen. Trainiert wird  
donnerstags ab 19.00 Uhr in Wiesa und freitags ab 18.00 Uhr in  
Wiesenbad.

**Kirchliche Nachrichten**

**Gottesdienste in der  
Evangelisch-Lutherischen Kirche**

Monatsspruch:

Er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf allen  
deine Wegen. Ps. 91,11

**Kirchgemeinde Neundorf**

**Sonntag, 01. Februar 2004 - Letzter Sonntag nach Epiphania**

08.30 Uhr Gottesdienst (Pfr. Soltau)  
10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Sonntag, 08. Februar 2004 - Septuagesimä**

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kinderverkündigung  
(Pfr. Wagner)

**Sonntag, 15. Februar 2004 - Sexagesimä**

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderverkündigung

**Sonntag, 22. Februar 2004 - Estomihi**

09.00 Uhr Gottesdienst mit Kinderverkündigung, (Pfr. Wagner)

**Sonntag, 29. Februar 2004 - Invokavit**

08.30 Uhr Gottesdienst mit Kinderverkündigung,  
(Präd. Lämmel)

**Kirchgemeinde Schönfeld  
Kapelle in Schönfeld**

**Sonntag, 08. Februar 2004 - Septuagesimä**

08.30 Uhr Evangelische Messe, Pfr. i. R. Lißke  
10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Donnerstag, 12. Februar 2004**

14.30 Uhr Feierabendkreis

**Sonntag, 22. Februar 2004 - Estomihi**

08.30 Uhr Evangelische Messe, Pfarrerin Neubert  
10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Sonntag, 29. Februar 2004 - Invokavit**

08.30 Uhr Predigtgottesdienst als Abschlussgottesdienst der  
kirchlichen Unterweisung, Pfarrerin Neubert  
10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Übungsstunden der Kantorei:**

Kirchenchor Schönfeld jeden Montag 19.30 Uhr

**Kirchgemeinde Thermalbad Wiesenbad  
Friedenskapelle**

**Sonntag, 01. Februar 2004 - Letzter Sonntag nach Epiphania**

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Sonntag, 08. Februar 2004 - Septuagesimä**

10.00 Uhr Gottesdienst mit Heiliger Taufe (Pfr. Weigel)

**Sonntag, 15. Februar 2004 - Septuagesimä**

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst

**Sonntag, 23. Februar 2004 - Estomihi**

09.00 Uhr Gottesdienst  
10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Sonntag, 29. Februar 2004 - Invokavit**

10.00 Uhr Gottesdienst (Präd. Lämmel)

**Bibel- und Gesprächskreis in der  
Rehabilitationsklinik „Miriquidi“  
im Andachtsraum, Arnoldhaus, Ebene 3**

**Donnerstag, 05.02. und 19.02.2004, 19.30 Uhr**

Zu unseren Abenden sind alle Kurgäste – unabhängig von ihrer Kirchengemeindegliederung oder Konfession herzlich eingeladen. Der Andachtsraum ist außerdem zur Stille und zum Gebet oder zu Gruppengesprächen dauernd geöffnet.

**Kirchgemeinde Wiesa  
St. Trinitatis Kirche**

**Sonntag, 01. Februar 2004 - Letzter Sonntag nach Epiphania**

08.30 Uhr Gottesdienst  
08.30 Uhr Kindergottesdienst

**Sonntag, 08. Februar 2004 - Septuagesimä**

08.30 Uhr Gottesdienst (Joh. Hinkel)  
08.30 Uhr Kindergottesdienst

**Sonntag, 15. Februar 2004 - Sexagesimä**

10.00 Uhr Gottesdienst (G. Neef)  
10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Sonntag, 22. Februar 2004 - Estomihi**

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kirchengang der  
Bergbrüderschaft  
10.00 Uhr Kindergottesdienst

**Sonntag, 29. Februar 2004 - Invokavit**

08.30 Uhr Gottesdienst  
08.30 Uhr Kindergottesdienst

**Gemeindeabend**

Am Montag, dem 09. Februar 2004 um 19.30 Uhr wird Christiane Treuth im Gemeindesaal des Pfarrhauses in Wiesa über ihr Freiwilliges Jahr im Krankenhaus in Tansania mit Dias berichten.

Herzlich grüßt und lädt ein Ihr Pfarrer Matthias Brand



**Veranstaltungen der Evangelisch-Lutherischen  
Freikirche  
- Emmausgemeinde -**

Monatsspruch:

Denn er hat seinen Engeln befohlen, dass sie dich behüten auf  
allen deinen Wegen. Ps. 91,11

**Sonntag, 01. Februar - Letzter Sonntag nach Epiphania**

08.45 Uhr Predigtgottesdienst

**Montag, 02. Februar**

19.30 Uhr Frauenkreis

**Freitag, 06. Februar**

19.15 Uhr Jugendstunde

**Sonntag, 08. Februar - Septuagesimä**

08.45 Uhr Gottesdienst mit Christenlehre

**Mittwoch, 11. Februar**

19.30 Uhr Bibelstunde

**Freitag, 13. Februar**

19.15 Uhr Jugendstunde

**Sonntag, 15. Februar - Sexagesimä**

08.45 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl

**Mittwoch, 18. Februar**

19.30 Uhr Bibelstunde

**Freitag, 20. Februar**

19.15 Uhr Jugendstunde

**Sonntag, 22. Februar - Estomihi**

08.45 Uhr Predigtgottesdienst

**Mittwoch, 25. Februar**

19.30 Uhr Passionsandacht

**Freitag, 27. Februar**

19.15 Uhr Jugendstunde

**Sonntag, 29. Februar - Invokavit**

08.45 Uhr Predigtgottesdienst mit Heiligem Abendmahl

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Ihr Pfarrer Holger Weiß

**Gottesdienste in der Neupostolischen Kirche  
Sachsen/Thüringen**

**OT Neundorf, Hilliggasse 4**

Gottesdienst: jeden Sonntag 09.30 Uhr  
jeden Mittwoch 19.30 Uhr

**OT Schönfeld, Annaberger Str. 40 B**

Gottesdienst: jeden Sonntag 09.30 Uhr  
jeden Mittwoch 19.30 Uhr

**OT Wiesa, Straße der Freundschaft 48 B**

Gottesdienst: jeden Sonntag 09.30 Uhr  
jeden Mittwoch 19.30 Uhr

**Gottesdienste in der Evangelisch-  
Methodistischen Kirche**

**OT Wiesa**

Gottesdienst und Kindergottesdienst jeden Sonntag 08.30 Uhr



## Allgemeine Informationen

### Sirenenprobelauf

Zur Überwachung der technischen Einsatzbereitschaft der Sirenenanlagen werden monatlich Probeläufe mit dem Sirensignal Feueralarm durchgeführt. Diese finden im **Monat Februar am Samstag, dem 07.02.2004, zwischen 11.00 Uhr und 11.15 Uhr** statt.

### „Erzgebirgs-Card“

#### Eintritt frei in rund 100 Freizeiteinrichtungen

Erdgas Südsachsen fördert den Wirtschaftsstandort Südsachsen Chemnitz. Das Erzgebirge kostengünstig und komfortabel per Chipkarte erleben: Seit 1. Oktober 2003 können die Gäste und Einwohner der sächsischen Ferienregion die neue „Erzgebirgs-Card“ nutzen. Unter dem Motto „Freizeitspaß grenzenlos“ verschafft sie zwei oder vier Tage lang freien oder stark ermäßigten Eintritt in rund 100 touristischen und kulturellen Einrichtungen auf der deutschen und tschechischen Seite des beliebten Mittelgebirges.

Unterstützt wird die Aktion durch die Erdgas Südsachsen GmbH. Über das bestehende Engagement im Bereich Jugend, Kultur und Sport hinaus markiert die „ErzgebirgsCard“ für Erdgas Südsachsen den Einstieg in eine systematische und langfristige Tourismusförderung. Für Geschäftsführer Reiner Gebhardt ist diese Unterstützung eine Möglichkeit, der Wirtschaft in Südsachsen zu helfen. „Wir haben hier unsere Wurzeln, leben und arbeiten und wirtschaften hier. Im Rahmen unserer Möglichkeiten sehen wir hier einen Gestaltungsspielraum, in dem wir wirklich etwas bewegen können. Die ‚ErzgebirgsCard‘ ist eine echte Chance für den Tourismus und die Freizeitgestaltung in unserer schönen Region.“

Mit der „ErzgebirgsCard“ kann nach dem Prinzip „Einmal zahlen – kostenloser Eintritt und freie Fahrt“ ein Leistungsbündel, das ein dazugehöriges Reisehandbuch im Detail vorstellt, zumeist beliebig oft genutzt werden. Zwei Kartenvarianten stehen zur Auswahl: Die 48 Stunden-Karte ist ab der ersten Nutzungszeit zwei Tage lang gültig und kostet für Erwachsene 18 € und Kinder (6-16 Jahre) 12 €. Die 4-Tages-Karte kann ab der ersten Nutzung an vier frei wählbaren Tagen innerhalb von zwei Wochen genutzt werden. Ihr Preis beträgt für Erwachsene 23 € und Kinder (6-14 Jahre) 12 €.

Die „ErzgebirgsCard“ wird in der Region flächendeckend in über 80 Verkaufsstellen, darunter in den Partnereinrichtungen und erzgebirgischen Tourist-Informationen, angeboten. Beteiligt sind daran u.a. Museen, Theater, Kleinbahnen, Bäder und Terme, Besucherbergwerke, Burgen und Schlösser.



Nähere Informationen erhalten Sie unter: <http://www.erbgebirgscard.com>

## Wismutausstellung „Strahlende Vergangenheit“

Vielen Menschen ist es noch gut im Gedächtnis, als kurz nach dem Krieg alle ehemaligen Gruben des Erzgebirges von sowjetische Geologen und deutschen Fachleuten nach ihrem Inhalt, auf Uranerz untersucht worden. Wie Pilze wuchsen dort Fördertürme aus der Erde wo man Vorkommen entdeckte und diese für bauwürdig hielt. Ungezählt sind die Tausende Erzgebirger und Zuwanderer, die hier Lohn und Brot fanden. Unter äußerst schwierigen Bedingungen begann der Abbau von „Erz für den Frieden“.



Die Bergknappschaft Schlettau erarbeitet eine Ausstellung zum Thema „Strahlende Vergangenheit“ im sowjetisch dominierten Uranerzbergbau der Nachkriegszeit im böhmisch-sächsischen Erzgebirge. Dabei sollen auch die Menschen betrachtet werden, die durch ihre Arbeit in der Anfangszeit der Wismut zu Opfern wurden, zwangsverpflichtet waren, gesundheitliche Schädigungen davontragen und sich Repressalien unterwerfen mussten.

Die Umsetzung erfolgt in Kooperation mit dem CSB Miltitz unter wissenschaftlicher Begleitung von Dr. Rainer Karlsch, Wirtschaftshistoriker der Freien Universität Berlin. Die Ausstellung soll zum Tag der Deutschen Einheit im Gründer- und Dienstleistungszentrum Annaberg eröffnet werden. Zur Vervollkommnung des Inhaltes der Ausstellung suchen wir noch ehemalige Bergleute, die Betroffene sind und mit Dokumenten, Gegenständen und Aussagen helfen können.

Informationen bitte an Herrn Ziller unter Tel: (0 37 33) 67 89 44.

## Aus den Ortsteilen

### Neues aus dem Modellbahnland Erzgebirge in Schönfeld

Seit Januar sind im Modellbahnland Bilder von Danny Seidel zu bestaunen. Die ausgestellten Airbrusharbeiten zeugen vom großen Können des Künstlers.

Weiterhin präsentiert der Miniaturpark Oederan in einer Sonderausstellung Modelle von Gebäuden aus unserem Erzgebirge. So ist unter anderem das Schloss Schlettau, die Georgenkirche Flöha, das Jagdschloss Rehefeld, die Spanziehmühle Grünhainichen und das Karl-May-Geburtshaus zu sehen.

Weiterhin treffen sich am 12. Februar die Eisenbahnerfreunde um 16.00 Uhr zu ihrem nun schon traditionellen Stammtisch der Eisenbahner.

Kinder bis 14 Jahre können am 14. und 15. Februar in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr ihr Talent beim Basteln unter Beweis stellen. Die besten 5 Arbeiten werden prämiert.

Großes gibt es am 21. Februar zu erleben, dann wird in der Zeit von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr zum Pfannkuchenwettbewerb eingeladen. Jeweils zur vollen Stunde, beginnend ab 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr, kann jeder, der eine Eintrittskarte gelöst hat, für einen Beitrag von 2,99 € in einer Zeit von 10 Minuten so viele Pfannkuchen essen, wie er schafft. Wer am meisten Pfannkuchen gegessen hat, wird Pfannkuchenkönig von Schönfeld und erhält die „Pfannkuchenkönigskrone“. Weitere wertvolle Preise sind zu gewinnen. Einen Trostpreis erhält jeder Teilnehmer.

## Weihnachtliches in der Schönfelder Turnhalle

Ein ganz besonderes Erlebnis gab es in der Adventszeit für alle Schönfelder Kinder. Die Freiwillige Feuerwehr hatte eingeladen zu einem vorweihnachtlichen Nachmittag bei Plätzchen und Tee. Nach einer kleinen Stärkung wartete auf alle Kinder eine Überraschung. Das Erzgebirgische Marionettentheater aus Satzung spielte das Stück „Weihnachten im Wald“. Aufgeregt folgten mehr als 30 Kinder die Geschichte.

Nach dem Märchen hatten alle Kinder noch die Gelegenheit, kleine Geschenke für die Eltern zu basteln. So entstanden unter kleinen flinken Händen viele bunte Weihnachtsleuchter.

Die Idee zu der besonderen Weihnachtsfeier hatten Frauen der Schönfelder Wehr. Stand eine solche Veranstaltung bislang den Kindern der Feuerwehrangehörigen offen, konnten diesmal alle Schönfelder Kinder kommen. Ein großes Problem war zunächst die Finanzierung der Weihnachtsfeier, mussten doch Marionettentheater, Plätzchen und Bastelmaterial bezahlt werden. Spontan erklärten sich einige Schönfelder Geschäftsleute bereit, mit einer Geldspende zu helfen.

Ein großes Dankeschön sei hier noch einmal allen Firmen gesagt, die mit ihrer Hilfe diesen schönen Nachmittag ermöglicht haben.

**Firma Auto-Pilz**  
**Versicherungsmakler Thomas Müller**  
**Bäckerei Jens Völker**  
**Erzgebirgsstube Jürgen Ellert**  
**Büroausstattung Mann**  
**Wäscherei Grunzel und Grunzel**  
**Anton-Günther-Schenke, Inh. Cornelia Stöckel**  
**Tischlerei Michael Köhler**  
**Gasthof Weißes Roß, Inh. Ralf Kmeil**

Petra Walther und Denise Repmann  
 im Namen der Freiwilligen Feuerwehr Schönfeld

## Die Geschichte der Himmelmühle

(Schluss)

### Die Schokoladenfabrik

Als die Baumwollspinnerei ihre Produktion beendete, wurde das Gebäude für die unterschiedlichsten Zwecke genutzt. Nachdem die fortschreitende Elektrifizierung auch dieses Gebiet erreichte, wurde ein Teil des Gebäudes im Jahr 1913 für das neu errichtete Umspannwerk benötigt. Der größte Teil der Fabrik wurde im 1. Weltkrieg vom Bekleidungsamt Chemnitz belegt. Erst ab 1921/22 diente die Anlage wieder industriellen Zwecken. Der Dresdner Industrielle Martin Schmidt baute das Gebäude als Kakao- und Schokoladenwerk aus. Gleichzeitig besserte man die Wohnhäuser aus, die sich in einem sehr baufälligen Zustand befanden. Damals herrschte eine große Wohnungsnot, und so mussten Notwohnungen eingerichtet werden. Der Betrieb selbst wurde mit den modernsten Maschinen ausgestattet und so rationell eingerichtet, dass sich die Umwandlung des Rohproduktes in die fertige Ware in einem einheitlichen Arbeitsgang vollzog, der im obersten Stockwerk mit dem Rösten der Kakaobohne begann, sich von Stockwerk zu Stockwerk durch Falltrichter fortsetzte, und in der unteren Etage mit dem Verpacken der Fertigware endete. Die Verladung der fertigen Erzeugnisse erfolgte auf eigener, die Zschopau überbrückende Gleisanlage. Die Bahnlinie Annaberg-Chemnitz wurde im Jahre 1865/66 erbaut. Zur wesentlichen Verbesserung der Verbindung zu den Nachbarorten trug der im Jahr 1924 vollzogene Bau der Straße nach Wolkenstein bei, wo es früher nur einen Waldweg gab. Bei den damals vorge-

nommenen Erneuerungsbauten wurden auch eine eigene Hochdruckwasserleitung und eine modernen Kläranlage geschaffen, was zur wesentlichen Verbesserung der hygienischen Ansprüche beitrug. Beschäftigt waren in der neu eingerichteten Fabrik durchschnittlich 40 Arbeitskräfte, zumeist junge, ledige Mädchen. Zwischen den Fabrikanten einerseits und der Gemeinde Falkenbach andererseits, kam es im Laufe der Jahre häufig zu Differenzen. So wurde schon im Jahre 1924 Klage darüber geführt, dass der Fabrikant Schmidt zumeist Arbeiter aus anderen Orten einstellte, obwohl er dem Gemeindevorstand versprach, in erster Linie Falkenbacher Erwerbslose einzustellen. Noch ernster waren die Differenzen aus dem Jahre 1926. So hatte Fabrikbesitzer Schmidt drei Familien plötzlich das Arbeits- und zugleich auch das Wohnverhältnis gekündigt. In diesen Fällen, die nicht zum ersten Male vorkamen, war nun Falkenbach zur Aufnahme dieser Familien verpflichtet. Bei der damals herrschenden Wohnungsnot war das sehr schwer. Wie auch andere Betriebe in dieser Zeit wurde auch die Schokoladenfabrik zeitweilig von Krisen erfasst und musste sich auf Kurzarbeit umstellen. Die mit so großer Hoffnung begonnene Schokoladenfabrikation erfuhr nach einem reichlichen Jahrzehnt seit Inbetriebnahme des Werkes ein unerwartetes jähes Ende. Im Jahre 1933 musste Fabrikant Schmidt den Konkurs anmelden. Im sog. Herrenhaus führte dessen Sohn Werner Schmidt bis 1945 einen Süßwaren-großhandel.

### Schlussbetrachtungen

Die Grundstücke und Gebäude der Himmelmühle wechselten innerhalb weniger Jahrzehnte mehrmals den Besitzer. Nach der Liquidation der Baumwollspinnerei gehörte diese der Erzgebirgischen – Vogtl. Bahn- und Elektrizitätsgesellschaft Annaberg, die sie im Jahre 1921 an Schmidt verkaufte. Dieser schloss mit der Nachfolgegesellschaft dieser Firma, der ASW, einen Vertrag wegen des gleichzeitig dort betriebenen Umspannwerkes. Nach dem Anmelden des Konkurs setzte der neue Besitzer, die Kreditanstalt Sächsischer Gemeinden, einen Verwalter ein. Während des Zweiten Weltkrieges diente das Fabrikgebäude als Lager für Kriegsmaterial, u. a. Fallschirmseide. Nach 1945 war ein Bergarbeiterwohnheim der SADG Wismut untergebracht, ab 1935 bis 1963 befand sich hier ein Frauengefängnis. Danach nutzte der VEB DKK Scharfenstein das Fabrikgebäude bis 1990 als Lagerhalle. Seitdem steht das Gebäude leer.

Albrecht Lange  
 Ortschronist



**Die nächste Ausgabe erscheint am  
 Montag, dem 01. März 2004**

**Redaktionsschluss ist  
 Montag, der 16. Februar 2004**

### Wiesenbader Waldspaziergang

Ich ging schu als Gung su gern in Wald.  
Un suchte dort mei Aufenthalt.  
De Luft war su klar und su ree und gesund,  
am scheensten wars immer im Seidelsgrund.

Dort war es schie immer su friedlich und still,  
kenn Hund hert mer belln, ke Ochsengebrüll.  
Hier kaste dich ausruhn von dar Arbeitslast,  
ist Eichhernl springt manchmol von Ast ze Ast.

Un wenn´s mol ganz still is un de kast racht gut lauschen,  
do herste von weiten de Zschopau rauschen.  
Die kimmt nu schie ewig von Fichtelberg runner  
un fließt ganz gemietlich is Zschopautal nunner.

Un willste mol wannern, es hält kenner dich auf,  
vun Fünfpfengbrüchl giehts immer bargauf.  
Do brauchste net links un net rechts abzeweichn,  
in zwanzig Minuten biste am Forellenteichlein.

Dort lāsste dich nieder, tust trinken un speisen,  
vun Nenndorf driem rüber herste de Starn racht schie pfeifen.  
Dann giehste rachts nauf steil wie of en Dach,  
un biste und siehste Falkenbach.

A dort stieht e Bankl, a do loß dich nieder,  
un denk an die schienen Arzgebirgslieder.  
Die uns schie als Kinner viel Spaß hom gemacht,  
on Sommer, ob Winter, hier war immer ne Pracht.

Un nu giehste weiter, ganz uhne Geschrei,  
über Falder un Wies´n es Bargele nei.  
Betrachtest vun weiten dan Sunneglanz,  
un kehrste mol ei beim Sunneneck-Hans.  
Trinkst Kaffee un isst in Ruh dei Stick Brut,  
dann biste wieder in Wiesenbod.  
Nu bi ich gewandert, s´war schie un gesund.

*Heinz Zmrzly, Thermalbad Wiesenbad  
aufgeschrieben von Albrecht Lange*



## Fachgeprüfter Bestatter Bestattungshaus „PIETÄT“

Werner Zachow / Heiko Martin

Ehrenfriedersdorf, Chemnitzer Straße 2 (direkt am Markt)

Bürozeiten: Mo - Fr von 8.00 - 16.00 Uhr und nach individueller Vereinbarung

**☎ Tag und Nacht: (03 73 41) 30 85**

Ansprechpartner nach Büroschluß

**Frau Heidrun Wohlgemuth**

Alte Dorfstr. 2 in Neundorf ☎ (03 73 33) 55 60 31

Durchführung aller Bestattungsdienstleistungen  
und Bestattungsvorsorge

**- Auf Wunsch Hausbesuche -**

Vom Konzept,  
über den Entwurf  
bis zum fertigen  
Druckprodukt

**Druckerei  
Schütze** Seit 1890

Druckerei Gebrüder Schütze GbR  
Turnerstraße 2 · 09429 Wolkenstein  
Telefon (03 73 69) 94 44 · Fax 99 42  
E-Mail: Druckerei-Schuetze@t-online.de  
[www.druckerei-schuetze.de](http://www.druckerei-schuetze.de)

IMPRESSUM

#### Impressum

Das Amtsblatt der Gemeinde Wiesa für die Ortsteile Neundorf, Schönfeld, Thermalbad Wiesenbad und Wiesa erscheint monatlich.

#### Herausgeber

Gemeindeverwaltung Wiesa

#### Verantwortlich für den amtlichen Teil und nichtamtlichen Teil

Der Bürgermeister Herr Fischer und der Unterzeichner des Amtes

#### Zuständig für redaktionelle Beiträge

Frau Manz, Telefon (0 37 33) 56 04 51, Fax (03 73 33) 56 04 56

#### Abgabenadresse für die redaktionellen Beiträge

Mühle 3, 09488 Wiesa OT Thermalbad Wiesenbad

#### Gesamtherstellung

Druckerei Gebrüder Schütze GbR  
Turnerstraße 2, 09429 Wolkenstein  
Telefon (03 73 69) 94 44, Fax (03 73 69) 99 42  
E-Mail: [druckerei-schuetze@t-online.de](mailto:druckerei-schuetze@t-online.de)

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen und unsere zurzeit gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse kann nur Ersatz des Betrages für ein Einzelexemplar gefordert werden. Weitergehende Ansprüche insbesondere aus Schadensersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.



Werbung  
in Ihrem  
Amtsblatt





## Veranstaltungen der Rehaklinik „Miriquidi“



# Thermalbad Wiesenbad - Die Gesundheitsquelle im Erzgebirge

## Veranstaltungen im Februar 2004

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort/Preis
Mo. 02.02.	19.30 Uhr	„Fit und heiter durch gesunde Kräuter“ mit dem Kräuterweibl aus Oberwiesenthal	Wandelhalle
Mi. 04.02.	18.30 Uhr	„Kosmetik – professionell angewandt“ mit Karen Hartisch	Seminarraum
Fr. 06.02.	19.30 Uhr	Beliebte Melodien mit Stephan Malzdorf	Wandelhalle
Mo. 09.02.	19.30 Uhr	Tanzabend für jung und alt mit Jörg Arnold	Kurhaussaal
Mi. 11.02.	19.30 Uhr	„Von ernst bis heiter“ lustiges, lyrisches, satirisches, medizinisches und liederliches – Buchlesung Dr. Knoblauch aus Geringswalde	Wandelhalle
Fr. 13.02.	19.30 Uhr	„Griechenland – Heimat der Olympiade“ Dia-Vortrag von und mit Helmut Windrich	Kurhaussaal
Sa. 14.02.	19.30 Uhr	Tanzabend für jung und alt mit Marcel Püschmann	Kurhaussaal
Mo. 16.02.	19.30 Uhr	„Fit und heiter durch gesunde Kräuter“ mit dem Kräuterweibl aus Oberwiesenthal	Wandelhalle
Mi. 18.02.	18.30 Uhr	„Kosmetik – professionell angewandt“ mit Karen Hartisch	Seminarraum
So. 22.02.	19.30 Uhr	Blasmusik-Abend mit den Greifenstein-Musikanten	Kurhaussaal
Mo. 23.02.	19.30 Uhr	Großer Rosenmontagsball mit Frank Hübner und dem Annaberg-Buchholzer-Karnevalsverein und vielen Überraschungen – mit Kostümprämierung!	Kurhaussaal
Di. 24.02.	19.30 Uhr	„Ohrwürmer der Klaviermusik“ Musik am Flügel mit Helga Teßmann, moderiert von Renate Reuter	Kurhaussaal
Do. 26.02.	19.30 Uhr	„Hab mein Wagen vollgeladen...“ Heitere Deutsche Volkslieder und Verse mit dem Barden Michael Brade	Wandelhalle
Fr. 27.02.	19.30 Uhr	„Ein bunter Strauß beliebter Melodien“ mit Peter Pohl	Wandelhalle
Sa. 28.02.	19.30 Uhr	Tanzabend für jung und alt mit Jamper 2000	Kurhaussaal
So. 29.02.	15.00 Uhr	Unterhaltsame Evergreens gespielt von den Schülern der Euro-Musikschule Annaberg	Wandelhalle
- Änderungen vorbehalten -			

Liebe Gäste,  
nähere Hinweise zu unseren Veranstaltungen erhalten Sie unter  
Tel. (0 37 33) 50 4-0; (0 37 33) 5 04 11 91; (0 37 33) 5 04 14 88.  
Im Gästebüro der Reha-Klinik können Sie außerdem diverse

Ausfahrten ins Erzgebirge nach Karlsbad, ins Theater oder  
auch eine Pferdeschlitten-Fahrt buchen. Wir wünschen Ihnen  
gute Unterhaltung und freuen uns über Ihren Besuch.  
Ihr „Miriquidi“-Team